

Hallo liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die **bauma 2010** wird eine Messe der Superlative. In diesem Jahr bricht die weltweit größte Fachmesse alle Rekorde. Auf 555.000 Quadratmetern zeigen in diesem Jahr vom **19. bis zum 25. April** 3.150 Aussteller aus insgesamt 53 Ländern mit ihren Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeugen und Baugeräten, dass es immer noch höher, breiter und schwerer geht. In der mehr als 50-jährigen Geschichte dieser Messe deuten die Zahlen einen neuen bauma-Rekord an. Natürlich sind wir vom Messeradio wieder unterwegs, um spannende O-Töne für Sie einzufangen!

Wenn Sie direkt vor Ort produzieren wollen, dann besuchen Sie unser Hörfunkstudio, direkt über dem Pressezentrum West. Wir haben vom 19. bis zum 23. April und am letzten Messetag, am 25. April für Sie von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Bei uns können Sie an digitalen Schnittplätzen Ihre O-Töne schneiden, sie direkt in ihre Stationen überspielen oder auch Live-Interviews führen. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Zur Unterstützung Ihrer Programmplanung, geben wir Ihnen heute schon einmal einen kurzen Überblick über die geplanten Themen des Teams vom Messeradio:

- **Hauptpressekonferenz zum Auftakt der bauma 2010 am ersten Messetag, den 19. April um 12 Uhr im bauma Forum; Halle C2**
- **Höher, größer und schwerer: Titanen der Baumaschinen auf dem Messegelände**
- **Rebuilt, saubere Lösungen für mobile Maschinen und mehr Fahrerkomfort – Trends bei den Baumaschinen**
- **Fahrerclub Zeppelin lässt Kinderträume wahr werden**
- **bauma Innovationspreis – Preisträger in fünf Kategorien**

Hauptpressekonferenz zum Auftakt der bauma 2010 am ersten Messetag

Zum Auftakt der Messe am Montag, den 19. April findet um 12 Uhr die Hauptpressekonferenz zur bauma 2010 im bauma Forum in Halle C2 statt. Die Gesprächspartner werden über die Lage der Branche, über die zahlreichen Highlights der Messe sowie über das diesjährige Partnerland informieren. Das erfolgreiche Konzept des Partnerlandes wird zur bauma 2010 bereits zum vierten Mal durchgeführt. Ziel bei der Auswahl des Partnerlandes ist es grundsätzlich, potenzielle Kunden aus den Wachstumsmärkten der Welt nach München zu bringen. Nach Lateinamerika, den GUS-Staaten und der Arabischen Halbinsel ist bei der bauma 2010 Indien das neue Partnerland. Als Gesprächspartner stehen zur Verfügung:

- **Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH**
- **Dr. Christof Kemmann, Vorsitzender des Fachverbandes Baumaschinen- und Baustoffmaschinen des Verbandes deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.**
- **Kamal Nath, Minister of Road Transport & Highways, Government of India als Vertreter des bauma 2010 Partnerlands Indien**

Höher, größer und schwerer: Titanen der Baumaschinen auf dem Messegelände

Wer gedacht hat, es geht nicht mehr höher, größer und schwerer, der hat sich geirrt. Auch in diesem Jahr präsentieren auf der bauma 2010 wieder zahlreiche Aussteller ihre neuesten Maschinen und Innovationen der Superlative. Hier eine Auswahl der Redaktion des Messeradios:

Das schwäbische Weltunternehmen Liebherr präsentiert zum ersten Mal den **neuen Mining-Truck T 282 C** – einen Muldenkipper mit gigantischen Ausmaßen. Vier gigantische Reifen mit über 4 Metern Durchmesser tragen ein Fahrzeug mit einem Leergewicht von 237 Tonnen. Bis zu 363 Tonnen Nutzlast können befördert werden. Die Kraft dafür kommt von einem 3755 PS starken Schiffsdiesel. Außerdem zeigt Liebherr den **weltweit stärksten All-Terrain-Kran** und einen **1.200-**

Tonnen schweren Teleskopraupenkran. Mit rund 13.700 Quadratmetern ist der Stand von Liebherr der Größte auf der diesjährigen bauma. (*Liebherr, F8.803/804*).

Mit einem Betriebsgewicht von über 2.000 Tonnen stellt Ammann auf der bauma 2010 **die weltweit größte Grabenwalze** vor. Sie wird vor allem im Kanalbau eingesetzt. (*Ammann, F11.1109; F12.1209*)

In einer Höhe von 75,5 Metern schwingt **der große Turmdrehkran 21 LC 750** von Linden Comansa auf dem Freigelände. Der Gigant kann Lasten von bis zu 48 Tonnen bewegen. (*Linden Comansa, F11.1103*)

Und noch eine Weltpremiere: Bomag präsentiert auf dem Messegelände den **schwersten Walzenzug der Welt**, den BW 332. (*Bomag, F10.1004*)

Er wiegt 134 Tonnen, hat 1000 PS und ein Schaufelvolumen von 14,5 Kubikmeter. Die Rede ist vom **gigantischen Cat Radlader 993 K** der Firma Caterpillar/Zeppelin. (*Caterpillar/Zeppelin, B6/106,406*)

Fahrerclub „Caterpillar-Zeppelin“ lässt Kinderträume wahr werden

Viele kleine Jungs träumen davon, wenn sie groß sind einmal Baggerfahrer zu werden! Für die meisten von Ihnen geht dieser Traum allerdings nicht in Erfüllung. Dem kann aber als Erwachsener Abhilfe geschaffen werden und zwar im Zeppelin Fahrerclub. Der Zeppelin Fahrerclub ist ein Club für alle, die sich für Baumaschinen interessieren und am besten selbst eine Maschine fahren möchten. Er wurde 1995 von der Zeppelin Baumaschinen GmbH ins Leben gerufen. Mittlerweile sind über 22.000 begeisterte Mitglieder im Club registriert, darunter auch viele Frauen. Information, Spaß und Erfahrungsaustausch stehen im Mittelpunkt. Natürlich ist die bauma 2010 für viele Mitglieder ein fester und schon lange eingeplanter Termin im Kalender. Das Team von Messeradio stellt Ihnen in einem Portrait den Fahrerclub und einige seiner Mitglieder vor.

Rebuilt, saubere Lösungen für mobile Maschinen und mehr Fahrerkomfort – Trends bei den Baumaschinen

Beim Kauf von Baumaschinen spielen in der Regel ökonomische Kriterien die Hauptrolle, immer wichtiger wird allerdings auch der Faktor Nachhaltigkeit. Schließlich sollen auch Bagger und Lader schonend eingesetzt werden. Weil gestiegene Energiekosten und die Folgen knapper Rohstoffe die Investitionsentscheidungen in der Gewinnungsindustrie dominieren, wird bei der Beschaffung von Baumaschinen der Fokus verstärkt auf ein langes Maschinenleben gerichtet. Das Stichwort lautet hier „**Rebuilt**“. Die Geräte werden nach und nach im Rahmen von speziellen Rebuilt-Programmen von Grund auf überholt und so für eine weitere Einsatzdauer gerüstet. (u.a. bei *Liebherr, A4.111; Caterpillar A4.115; B6.102/104*)

Daneben tritt auch das Thema **Reduzierung von Abgasen** immer stärker in den Fokus, nicht zuletzt auch deswegen, da im Jahr 2011 stufenweise neue Emissionsgesetzregelungen für mobile Maschinen in Europa und den USA in Kraft treten. Innovative Motoren, die geringere Abgaswerte hervorrufen und weniger Kraftstoffe verbrauchen sind daher auch ein Thema bei den Baumaschinen. Der schwedische Hersteller Scania und Perkins aus Deutschland zum Beispiel zeigen auf der bauma 2010 neue Motoren, die derartigen Ansprüchen entsprechen (*Scania A4.402; Perkins A4.115/314*)

Volvo Construction Equipment hat für seine aktuellen Radlader ein Antriebsstrangsystem entwickelt, das den Fahrerkomfort und die Lebensdauer der Maschinen steigert. Darüber hinaus spart es nach Firmenangabe bis zu 15 Prozent an Kraftstoff ein. (*Volvo F5.501; C4.623*)

Bei Hydraulikbaggern müssen Hydraulikzylinder bei jedem Anheben des Greifers Energie

aufbringen. Um diese Energie besser zu speichern, baut Liebherr einen zusätzlichen, autarken Gaszylinder ein, der das Ausrüstungsgewicht teilweise kompensiert. Durch das Absenken des Greifers wird das im Zylinder vorhandene Gas komprimiert. Durch den geringeren Leistungsbedarf können kleinere Dieselmotoren und Hydraulikzylinder eingesetzt werden, wodurch sich der Kraftstoffverbrauch, der Ausstoß von Schadstoffen sowie die Geräuscentwicklung verringern. Dieses Konzept brachte Liebherr eine Nominierung für den bauma Innovationspreis 2010 in der Kategorie „Komponenten“ ein. (*Liebherr, A4.111*)

Neben diesen wichtigen Technik-Trends, denken die Hersteller auch an die Fahrer. Die Fahrerkabine sind mittlerweile recht geräumig, sicher dank spezieller Verglasung, sowie gegen Lärm und Erschütterungen geschützt. Die meisten Kabinen verfügen darüber hinaus ähnlich wie bei einem Auto über Komfortsitze, Klimaanlage und Radio. (z.B. *Caterpillar, Halle B6.208, 308; New Holland, Halle B5.108, 406; Doosan-Bobcat, Freigelände F6.601; JCB, Freigelände F7.601; Komatsu, Halle B5.102, 104; Sennebogen Freigelände F7.706*)

bauma-Innovationspreis 2010 – Preisträger in fünf Kategorien

Mit einem großen Festakt anlässlich der bauma werden der VDMA, die Spitzenverbände der Deutschen Bauwirtschaft und die Messe München die Sieger des bauma-Innovationspreises 2010 ehren. Von über 200 Wettbewerbsanträgen aus dem In- und Ausland, haben es 15 Weltneuheiten in die Endausscheidung geschafft. Die Preise werden in den Kategorien Maschine, Komponenten, Bauverfahren, Forschung und Design vergeben. Wir stellen Ihnen die Preisträger und Ihre Innovationen im O-Ton vor.